№ 40. 1853.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Görlitzer Nachrichten.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 40.

Donnerstag, den 7. April 1853.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Mstr. Karl Eduard Donat, B. u. Riemer allh., u. Frn. Karoline Emilie geb. Hayer, T., geb. d. 7., get. d. 29. März, Elisabeth Adelheid. — 2) Joh. Gottfr. Trinks, Inwohn. allh., u. Frn. Aug. Rahel geb. Richter, T., geb. d. 17., get. d. 31. März, Auguste Pauline, starb d. 1. April. — 3) Hrn. Adolph Helmuth Randig, B. u. Fleischer allh., u. Frn. Alwine Dorothea geb. Specht, S., geb. d. 24. Febr., get. d. 3. April, Emil Adolph. — 4) Hrn. Emil Julius Robert Müller, B., Drucker u. Färber allh., u. Frn. Juliane Pauline geb. Kurzel, T., geb. d. 21. März, get. d. 3. April, Ida Hermine. — 5) Hrn. Franz Alexander Onophrius Kallhorn, Maschinenbauer allh., u. Frn. Amalie Louise geb. Schlägel, S., geb. d. 25. März, get. d. 3. April, Konrad Hans Ernst. — 6) Mstr. Heinr. Aug. Kahle, B. u. Seiler allh., u. Frn. Jul. Henriette geb. Reiß, T., geb. d. 1., get. d. 3. April, Emilie Bertha. — 7) Mstr. Karl Friedrich Hohlfeld, B. u. Handschuhmach. allh., u. Frn. Therese Mathilde geb. Liebelt, S., geb. d. 21. März, get. d. 3. April, Paul Robert. — 8) Johann Gottlieb Voigt, Fabrikarbeiter allh., u. Frn. Joh. Eleonore geb. Anders, S., todtgeb. d. 28. März. — 9) Karl Gottlieb Lange, Inwohner allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Rönsch, T., todtgeb. d. 31. März.

Getraut. Hr. Heinrich Ludwig Theodor Baartz, Güter-Expedit.-Assistent b. d. Niederschles.-Märk. Eisenb. allh., u. Jgfr. Emma Math. Klärich, Hrn. Otto Adolph Klärich's, B. u. Braueigners zu Frankfurt a. d. O., ehel. ält. T., getr. d. 6. April in Frankfurt a. d. O.

Gestorben. 1) Mstr. Joh. Gottfr. Dorn, gewes. Pachtbrauer zu Nieder-Wiesa b. Greiffenberg, gest. d. 28. März, alt 85 J. 3 M. 22 T. — 2) Joh. Ehrenfried Hergesell, gewes. Zeug- u. Leinweber allh., gest. d. 26. März, alt 76 J. 11 M. 14 T. — 3) Hr. Johann Gottlob Hirche, Hauptlehrer an d. Annen-Volksschule, Administrator d. Waisenhauses u. Inhaber des allgem. Ehrenzeichens allh., gest. d. 24. März, alt 75 J. 6 M. 8 T. — 4) Fr. Anna Helene Scholz geb. Göldner, Joh. Gottfr. Scholz's, Gedingegärtners in O.-Moys, Ehegattin, gest. d. 28. März, alt 59 J. 7 M. 5 T. — 5) Ernst Wilhelm Buchelt, Fabrikarb. in Leschwitz, Joh. Gottlob Buchelt's, Häusl. zu Schwerta, u. Frn. Joh. Rosine geb. Elsel, S., gest. d. 27. März, alt 17 J. 11 M. 11 T. — 6) Joh. Gottlieb Schneider's, B. u. Stadtgartenpachters allh., u. Frn. Anna Sophie geb. Jäckel, S., Karl Wilhelm Gustav, gest. d. 28. März, alt 1 M. 3 T. — 7) Karl Heinr. Gustav Kretschmar's, Fabrikarbeit. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Schlegel, Tocht., Emma Auguste, gest. d. 26. März, alt 1 J. 1 M. 23 T. — 8) Friedr. Imman. Feigs', Tuchmachergef. allh., u. Frn. Alwine Louise geb. Lüdeck, T., Hedwig Pauline, gest. d. 30. März, alt 1 M. 13 T.

Görlitz, 1. April. Vom 1. bis 31. März dies. J. haben 46 Beerdigungen stattgefunden, und zwar:

Todtgeborene	4,
Kinder unter 1 Jahr . . .	15,
= von 1—10 Jahren .	2,
Personen von 10—20 Jahren	3,
= = 20—30 =	4,
= = 30—40 =	1,
= = 40—50 =	2,
= = 50—60 =	3,
= = 60—70 =	7,
= = 70—80 =	4,
= = 80—90 =	1.

Hiervon wurden begraben: in der 2. Kl. 7, in der 3. Kl. 5, in der 4. Kl. 23, in der 5. Kl. 8; 3 Sträflinge.

Am Sonntage Quasimodogeniti, als am 3. d. Mts., wurde der frühere Pfarrer zu Meuselwitz, Herr Karl Gottfried Conrad, als Pfarrer zu Deutsch-Ossig durch den Unterzeichneten feierlich installirt. Möge unter der Obhut und Leitung des neuen Hirten die Wohlfahrt dieser Gemeinde immer fröhlicher gedeihen, und die Verbindung, welche an jenem Tage geschlossen wurde, eine von Gott nach allen Seiten hin reich gesegnete sein! Görlitz, am 6. April 1853.

Bürger, Königl. Superint.

Bekanntmachungen.

[264] **Bekanntmachung.**

Daß von heute ab die Spritze No. 5., der Zubringer No. 1., die Spritze No. 7. und der Eimerwagen No. 1. im Marstalle stehen, wird hiermit zur Kenntniß der betheiligten Löschmannschaft gebracht.

Görlitz, den 2. April 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[265] **Diebstahls-Anzeige.**

Am 31. März c. sind von einem am Weberthor aufgestellten offenen Wagen 6 Stück leere Säcke, gez. *Werner, Hennersdorf*, entwendet worden. Dies wird zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht.

Görlitz, den 2. April 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[266] **Diebstahls-Anzeige.**

Es ist am 2. d. Mts. aus einem Kaufladen ein Stück graumelirtes, geflammtes baumwollenes Zeug von c. 20 Ellen entwendet worden, welches zur Ermittelung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 3. April 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[251] Zum meistbietenden Verkauf des der hiesigen Stadt-Commune gehörigen, in der Jüdengasse No. 247. gelegenen Hauses mit der Bedingung des Abbruchs steht ein Termin **am 11. d. Mts.**, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf dem Rathhause an, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. Die Verkaufsbedingungen sind vom 4. d. Mts. ab in unserer Kanzlei einzusehen.

Görlitz, den 1. April 1853. Der Magistrat.

---

[259] Der meistbietende Verkauf der alten Baumaterialien, welche durch den Abbruch der Gebäude des Grundstücks No. 1. und des Klosters gewonnen werden, wird **am Sonnabend jeder Woche** stattfinden, so lange die Abbruchsarbeiten dauern. Die Verkäufe werden Nachmittags 2 Uhr auf dem Grundstück No. 1. beginnen und am Kloster ortgesetzt werden. Außer Bauholz, Brettern, Bruchsteinen, Mauer- und Dachziegeln werden auch die alten Fenster und Thüren, sowie Eisenzeug zum Verkauf gestellt werden, und namentlich die letztgenannten Gegenstände am nächsten Sonnabend, den 9. d. Mts., zum Ausgebot kommen. Baare Zahlung und die Fortschaffung der erkauften Materialien binnen acht Tagen wird zur Bedingung gemacht.

Görlitz, den 3. April 1853. Der Magistrat.

---

[260] **Am Donnerstag, den 7. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, soll in dem Grundstücke No. 1. eine große Anzahl alter Oefen mit allem Zubehör, unter der Bedingung des sofortigen Abbruchs, meistbietend verkauft werden. An demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr, wird auch der Verkauf der alten Oefen im Kloster unter derselben Bedingung stattfinden. Kauflustige werden dazu eingeladen.

Görlitz, den 3. April 1853. Der Magistrat.

---

[254] Die Maurer- und Zimmerarbeit wegen des Umbaues des Pachterhauses auf dem Vorwerk zu Zentendorf soll im Wege der Submission unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl an die Mindestfordernden verdungen werden. Cautionsfähige Unternehmungslustige werden hierdurch aufgefordert, die auf der Rathhaus-Kanzlei vorliegenden Zeichnungen, Anschläge und Contractsbedingungen einzusehen und ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift:

„Submission wegen der Zentendorfer Pachter-Wohnung“

bis zum **11. April** c., Abends 6 Uhr, auf der Kanzlei abzugeben.

Görlitz, den 2. April 1853. Der Magistrat.

---

[268] Die unentgeldliche Werbung von Pilzen und Waldbeeren innerhalb der Görlitzer Stadtforsten ist nicht mehr gestattet. Dagegen kann diese Nutzung einmietheweise, allemal für das Kalenderjahr, bei den betreffenden Revierverwaltungen erfolgen.

Für das Jahr 1853 beträgt das Einmiethegeld à Person:

der Görlitzer Stadt-Dorfschaften **drei** Silbergroschen,

der fremden Ortschaften **fünf** Silbergroschen.

Diese Einrichtung berührt diejenigen Forstberechtigten nicht, welche, vermöge ihres Forstrechts, zur Werbung von Pilzen und Beeren befugt sind.

Görlitz, den 4. April 1853. Der Magistrat.

[245] Für die Gothaer
Feuerversicherungsbank
f. D. empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen zu bekannten billigen Prämiensätzen. Nebenkosten finden nicht statt.
Ad. Krause.

[269] Sein bedeutendes Lager in **Spiegel** mit glattem, als auch Rococco-Rahmen, neuesten Geschmacks, hat wieder auf das Vollständigste sortirt, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise
Aug. Seiler.

Schönste frische Austern,
Hamburger Speckbücklinge, [272]
Straßburger Gänseleber-Pasteten,
Frische Sardines à l'Huile,
Echte Teltower Rübchen,
Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst,
franz., ital., holländ. und alle Sorten **Breslauer Liqueure** empfehle, wie auch mein best assortirtes **Wein-Lager,** einer gütigen Beachtung.
L. W. Schönbrunn,
Obermarkt- und Demianiplatz-Ecke No. 98.

Tapeten-Verkauf.
Von einer renommirten Fabrik wurde mir eine reiche Auswahl Proben der neuesten und geschmackvollsten **Tapeten** und **Borduren** (das Stück 40 □Fuß schon von 4 Sgr. an) übergeben, um für hiesigen Ort und Umgegend Aufträge darauf entgegen zu nehmen.
Gegen Vergütung der Transportkosten werden Bestellungen zu Fabrikpreisen auf das Schnellste ausgeführt.
[247] **Adolph Webel,**
Brüderstraße No. 16.

C. G. E. Mebes' Restauration,
Brüderstraßen- u. Schwarzegassen-Ecke No. 13., 1ste Etage (Eingang Schwarzegasse),
empfiehlt gut abgelagertes **bestes Culmbacher** (echt baiersches) **Bier** in vorzüglicher Güte täglich frisch vom Faß; **Waldschlößchen Lagerbier,** à Kuffe 1½ Sgr.; vorzüglich schönes **einfaches Bier** aus Reibersdorf bei Zittau, à Flasche oder Glas 1 Sgr.; **Schweizer Absinthe; Danziger Goldwasser; Curaçao; Maraschino; Rum's; Arac; besten Nordhäuser; Grogg und Punsch;** sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit; ferner das Lager feiner **französischer, Rhein-, Mosel- und Landweine**
[271] zu den allerbilligsten Preisen.

Leinene Waaren zur Rasenbleiche
übernehmen wir wie früher, so auch dieses Jahr, zur Besorgung für Rechnung eines uns befreundeten soliden Hauses.
[238] **Gebr. Oettel.**

Chapeaux mechaniques,
so wie schwarzseidene und graue Filzhüte für Herren und Knaben, nach der neuesten Pariser Façon, hat erhalten
Eduard Temler.

Kalkbauschutt kann **unentgeldlich** sogleich abgefahren werden
[267] Stein- und Nonnenstraßen-Ecke.

[273] Die so beliebten **Goldfische** empfehle als die schönste Zimmerzierde zu billigen Preisen.
L. W. Schönbrunn,
Obermarkt- und Demianiplatz-Ecke No. 98.

Wattirte
Stepp-Röcke und Decken
empfiehlt in großer Auswahl **Adolph Webel,**
[191] Brüderstraße No. 16.

[270] **Wohnungs-Veränderung.**
Seit dem 1. April habe ich mein bisher in No. 1. inne gehabtes Geschäft in die Hellegasse No. 260. verlegt und bitte meine geehrten Kunden, mich auch dort mit ihren geneigten Aufträgen beehren zu wollen.
Benjamin Kade's Wwe.

Gottesdienst der christkathol. Gemeinde:
Sonntag, den 10. April, früh ½10 Uhr,
im Saale des Gasthofs „zum Strauß".
Der Vorstand.

Die Buchhandlung von **G. Heinze & Comp.** in Görlitz nimmt Subscriptionen an auf:
Payne's Universum
und
Buch der Kunst.
Größtes 4to-Format, 36 Hefte mit 109 der feinsten Stahlstiche;
nebst zwei Beigaben:
Kunst-Journal, red. von Alex. Banck,
und
Kunstindustrielle und technische Notizen,
mit vielen hundert Holzschnitt-Illustrationen.
Als Prämie hierzu erhält man gratis:
Das Lied von der Glocke.
Großer Prachtstahlstich, gez. von Chr. Nilson, gest. von Adr. Schleich.
Aller 3 Wochen erscheint ein Heft. Preis 7½ Sgr. pr. Heft.
Verlag der Englischen Kunstanstalt von
A. H. Payne in Leipzig und Dresden.

Lithographirte Schema's von Meister- und Gesellen-Prüfungs-Zeugnissen
nach der amtlichen Vorschrift und für alle Innungen passend, à **Stück 6 Pfennige,** sind zu haben bei
G. Heinze & Comp.
in Görlitz, Langestraße No. 185.

Cours der Berliner Börse am 5. April 1853.
Freiwillige Anleihe 101¼. Staats-Anleihe 103¼. Staats-Schuld-Scheine 92¾. Schlesische Pfandbriefe 99¼. Schlesische Rentenbriefe 100¾. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 99¾. Wiener Banknoten 92¾ G.

Getreidepreis zu Breslau am 5. April.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	68 — 70	65	64 Sgr.
= gelber	65 — 67	64	63
Roggen	55 — 58	53	50
Gerste	41 — 43	39	38
Hafer	31 — 32	29	28

Spiritus 8 7/12 Thlr.

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.